

Peter Friedrich Stephan
Designing Concerns

Peter Friedrich Stephan (Prof. Dr.) ist Professor für Transformation Design an der Kunsthochschule für Medien Köln. Als Designer und Berater begleitet er Unternehmen und Organisationen bei der sozialen und digitalen Transformation. In den 1990er Jahren war er ein Pionier der Neuen Medien im Umfeld der Unternehmenskommunikation. Er war Mitbegründer von Forschungen zum Computational Design und Cognitive Design und führt internationale Projekte und Workshops zum Concern Design durch.

Peter Friedrich Stephan

Designing Concerns

Bruno Latour und das Transformation Design

[transcript]

Überarbeitete Version von Peter Friedrich Stephan:
Designing Concerns – Transformation Design und die Akteur-Netzwerk-Theorie nach
Bruno Latour, Dissertation, Hochschule für bildende Künste Braunschweig 2023

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2024 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: PFS

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-6706-6

PDF-ISBN 978-3-8394-6706-0

<https://doi.org/10.14361/9783839467060>

Buchreihen-ISSN: 2702-8801

Buchreihen-eISSN: 2702-881X

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

»Peter Friedrich Stephan legt einen Designbegriff vor, der ehrgeizig genug ist, jede Praxis zu erfassen. Und er liefert die theoretischen Modelle, die geeignet sind, eine Praxis mit sich selbst bekannt zu machen.«

Prof. Dr. Dirk Baecker

Seniorprofessor für Organisations- und Gesellschaftstheorie,
Zeppelin Universität Friedrichshafen

»Eine einzigartige und großartige Vielfalt an Theorien, Erkenntnissen und pragmatisch anwendbaren Methoden und Tools, die in Projekten des Transformation Designs produktiv werden können. Der aus der Akteur-Netzwerk-Theorie entwickelte Concern Ansatz bietet eine neue Perspektive auf das Design und gibt Hilfestellung für verschiedene Problemlagen. Beispielsweise kann im Anwendungsfeld des Social Designs die vorgestellte ›Concern Canvas‹ helfen, den besten Ausgangspunkt für Intervention, Innovation und Design zu finden.«

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer

Professor für Electronic Business und Marketing, Universität der Künste Berlin,
Direktor Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft

»Stephan's book is an extremely valuable resource. The book not only delves into Latour's body of work with rigor and clarity but also shares Stephan's ideas and frameworks to further support the foundations for Transformation Design, making it into an exciting read!«

Raz Godelnik

Assistant Professor and Director, BBA Strategic Design & Management,
Parsons School of Design, New York/USA

»Mit diesem wichtigen Buch liefert Peter Friedrich Stephan theoretische Grundlagen für die neue Disziplin des Transformation Designs. Danach besteht die Aufgabe des Designs darin, kulturelle Formate, d.h. individuelle und soziale Konstruktionen mit Blick auf den gesamtgesellschaftlichen Rahmen zu gestalten. Wegen der praktisch anwendbaren Modelle und Tools sollte das Buch in den verschiedenen Disziplinen der Gestaltung zur Pflichtlektüre werden. Darüber hinaus ergänzt Stephan die Forschung zu Latour und der Akteur-Netzwerk-Theorie um bisher weniger rezipierte Aspekte der Gestaltung. Daher sollte es auch in den Sozial- und Kulturwissenschaften auf breite Resonanz stoßen.«

Prof. Dr. David J. Krieger

Direktor Institut für Kommunikation & Führung – IKF,
Luzern/Schweiz

»Wer über Design nachdenkt, kommt an einer Auseinandersetzung mit Bruno Latour nicht vorbei. Stephans Analyse liefert dafür ein Fundament, dessen Lektüre von nun an als unabdingbar vorausgesetzt werden muss. Darüber hinaus bietet er mit ›Concerns‹ einen geschärften Begriff an, den er in den Mittelpunkt eines produktiven Ansatzes für die Transformation des Designs rückt. Ein brandaktueller Beitrag, der die Theorie und Praxis des Designs für alle nachhaltig beeinflussen wird.«

Prof. Dr. René Spitz

Vorstand iF-Designfoundation, Professor für Designwissenschaft und Designmanagement, Rheinische Fachhochschule Köln

»Bruno Latours suggestive, dem Design schmeichelnde Frage: ›Why not transform this whole business of recalling modernity into a grand question of design?‹ verkennt, dass Design selbst in Sackgassen steckt, theoretisch, methodisch und praktisch. Symptomatisch zeigt sich dies in den Ponyhofidyllen des Social Designs oder den Allmachtsphantasien vom ›Weltentwerfen‹. Peter Friedrich Stephan organisiert eine Rückrufaktion für eine umfassende Erneuerung des Designs, die dieses befähigen könnte, seinen selbstgesetzten Ansprüchen ein wenig gerechter zu werden.«

Prof. Dr. Wolfgang Jonas

Professor für Designwissenschaft, ehemals Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Ich danke...

meiner Familie

Roland Aley für Gespräche und Musik

Enno Hyttrek für die Grafiken

allen, mit denen ich das Thema ›Concern Design‹ in Hochschulen, Unternehmen und Organisationen entwickeln konnte

In other words, why not
transform this whole business
of recalling modernity into a
grand question of design?

Bruno Latour
MEx:23

